

F a m i l i ä r e s

=====

„Du Papa“, secht der Bu zum Heiner,  
„ich glaab, im linkn Eck vo deiner  
Goschn hengt a Stück Gemüs nuch drin,  
geh, sei so gut und nimm  
dei Taschentuch und wisch des weg,  
des Gemüs aus dein Goschneck!“

„Mei Maul, des soll a Goschn sei?  
Du Kerl, gell du, benimm di fei!  
Ich hau di nauf auf deine Bäppn,  
auf dei liederlicha Schlöppn,  
daß di~~s~~ dei Rüssel ganz dick gschwillt,  
daß dei Raffl überquillt.

Kerl, wennst des Wort nuch amol sechst,  
hau ich dich, daß d' halb verreckst!“